

Roche SARS-CoV-2 Antigen Patiententests (Laienapplication) an der RUB

Durchföhrung, Auswertung und Maßnahmen nach dem Test

Testdurchföhrung:

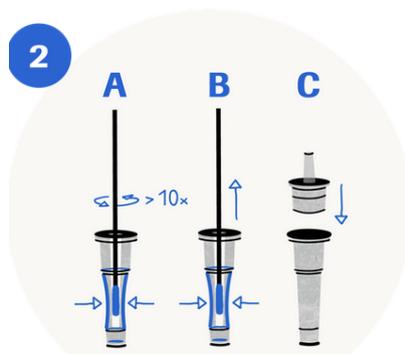
Die Testung soll **Zuhause** durchgeföhrt werden.



1. Abstrich entnehmen

Waschen Sie vor der Testdurchföhrung Ihre Hände und schnäuzen Sie sich die Nase. Nehmen Sie den Abstrichtupfer aus der Verpackung und achten Sie dabei darauf den Tupfer nur am Griff zu beröhren. Neigen Sie Ihren Kopf leicht nach hinten. Föhren Sie den Tupfer in ein Nasenloch ein. Schieben Sie den Tupfer langsam ca. 2 cm vorwärts (parallel zum Gaumen), bis Sie einen Widerstand spöhren. Üben Sie dabei keinen Druck aus. Drehen Sie den Tupfer 4 Mal (insgesamt ca. 15 Sekunden lang) gegen die Naseninnenseite und entnehmen Sie ihn dann aus der Nase. Wiederholen Sie dies mit dem gleichen Tupfer im anderen Nasenloch.

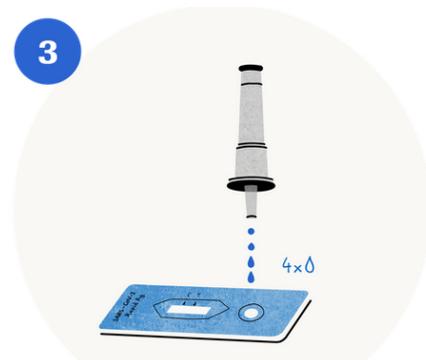
Bitte beachten Sie die Packungsbeilage.



2. Lösen der Probe im Extraktionspuffer

Stellen Sie den Abstrichtupfer in ein Röhrchen mit Extraktionspuffer. Drücken Sie das Röhrchen im unteren Bereich zusammen und drehen Sie den Tupfer mehr als 10-mal hin und her. Drücken Sie die Seiten des Röhrchens weiterhin zusammen, während Sie den Tupfer entnehmen, um die gesamte Flüssigkeit aus dem Tupfer zu pressen. Drücken Sie die Spenderkappe fest auf das Röhrchen.

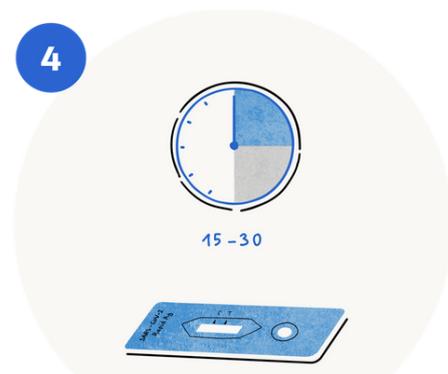
Bitte beachten Sie die Packungsbeilage.



3. Auftragung der gelösten Probe

Legen Sie den Teststreifen auf eine ebene Fläche. Halten Sie das Röhrchen vertikal über das runde markierte Feld (nicht das rechteckige Ergebnisfenster). Tropfen Sie genau 4 Tropfen auf das Feld. Drücken Sie dafür falls nötig das Röhrchen leicht zusammen. Hinweis: Sie können den Test auch fortsetzen, wenn Sie versehentlich 5 Tropfen aufgetragen haben.

Bitte beachten Sie die Packungsbeilage.



4. Ergebnis ablesen

Stellen Sie die Stoppuhr und lesen Sie das Testergebnis nach 15-30 Minuten ab. Wenn das Testergebnis nach mehr als 30 Minuten abgelesen wird, kann das Ergebnis falsch sein.

Bitte beachten Sie die Packungsbeilage.

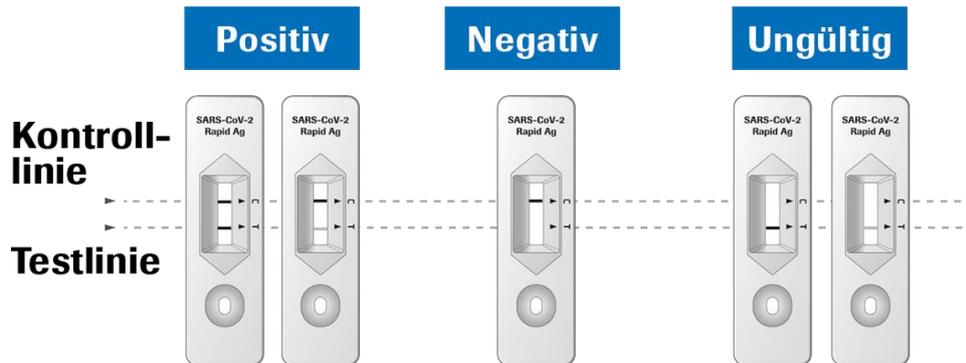
Handhabungsvideo und weitere Informationen zum Test (u.a. Packungsbeilage):

<https://www.roche.de/patienten-betroffene/informationen-zu-krankheiten/covid-19/sars-cov-2-rapid-antigen-test-patienten-n/#anchor-handhabung>

Testauswertung siehe umseitig

Roche SARS-CoV-2 Antigen Patiententests (Laienanwendung) an der RUB Durchführung, Auswertung und Maßnahmen nach dem Test

Testauswertung:



Positives Testergebnis

Das Vorhandensein einer **Testlinie (T)**, egal wie schwach sie ist, **zusammen mit einer Kontrolllinie (C)** bedeutet ein positives Testergebnis.

Ein positives Ergebnis bedeutet, dass Sie **sehr wahrscheinlich an COVID-19 erkrankt** sind.

Bitte wenden Sie sich umgehend unter Hinweis auf das positive Selbsttestergebnis an Ihren Arzt/ Hausarzt oder ein Corona-Testzentrum und halten Sie bis zur Klärung durch eine PCR-Testung eine häusliche Quarantäne ein.

Sie dürfen den Campus und Einrichtungen der RUB nicht betreten, bis entweder ein negatives PCR-Testergebnis vorliegt (d.h. der Schnelltest war falsch positiv und es liegt keine Coronainfektion vor) oder das Gesundheitsamt die Quarantänezeit beendet hat.

Ungültiges Testergebnis

Wenn **keine Kontrolllinie (C)** sichtbar ist, ist das Ergebnis als ungültig zu betrachten (der Test funktioniert nicht richtig).

Schauen Sie genau hin: auch wenn die Kontrolllinie nur schwach ist, kann der Test als gültig bewertet werden. Möglicherweise haben Sie den Test nicht korrekt durchgeführt. Daher den Test wiederholen (Anleitung und Video dabei sorgfältig beachten) oder eine Testkontrolle beim Arzt oder in einem Corona-Testzentrum durchführen lassen.

Negatives Testergebnis

Vorhandensein einer **Kontrolllinie (C)** (egal wie schwach sie ist) **aber keiner Testlinie (T)**, bedeutet ein negatives Ergebnis. Es ist unwahrscheinlich, dass Sie an COVID-19 erkrankt sind.

Da trotz eines negativen Testergebnisses eine Infektion vorliegen kann, wenden Sie sich bitte beim Auftreten von COVID-19-verdächtigen Krankheitssymptomen an Ihren Hausarzt.

Auch bei einem negativen Testergebnis unbedingt alle Corona-Schutz- und Hygienemaßnahmen weiter einhalten!

Entsorgung:

Bei Einzeltests sind die benutzten Testmaterialien Zuhause in einem stabilen, reißfesten und verschlossenen Müllbeutel im Restmüllbehälter zu entsorgen.

Bei (ausnahmsweisen) Gruppentestungen in der RUB sind diese in verschlossenen reißfesten und dickwandigen Müllsäcken in den Restmüllbehältern vor dem MA-Gebäude zu entsorgen. (Kontakt bei Fragen zur Entsorgung: Telefon 22345/24853, entsorgung@uv.rub.de).